

Hinweise zur Durchführung der Bachelorprüfung Deutsche Sprache / Germanistische Sprachwissenschaft (in Präsenz als Online-Prüfung)

Termine des Sommersemester 2024

Liebe Studierende,

für die Bachelorprüfung Deutsche Sprache / Germanistische Sprachwissenschaft im Sommersemester 2024 möchten wir Ihnen noch technische und allgemeine Hinweise geben:

Die Prüfungen finden in Präsenz im angegebenen Raum, aber online mit eigenen Laptops statt. Eine Teilnahme von zu Hause ist nicht möglich!

Des Weiteren gilt zu beachten:

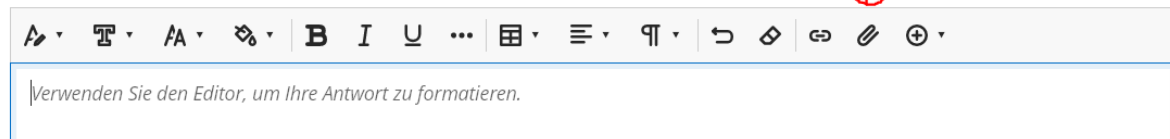
1. Bitte laden Sie bis spätestens Donnerstagabend vor der Prüfung ein Foto Ihres **Studierendenausweises** auf Blackboard hoch: Sie finden hierfür im Blackboardkurs zur Prüfung unter „Informationen“ die Übung / das Assignment „Studierendenausweis hochladen“. Wenn Sie auf „Einstufung anzeigen“ klicken, erscheint ein Fenster, wo Sie im Textfeld unter dem Klammer-Symbol auch Anhänge einfügen können. Laden Sie bitte dort ein Foto des Ausweises hoch und klicken Sie dann auf „Einreichen“.

Hausaufgabeninhalt

Frage 1

0 Punkte

Klicken Sie auf das Textfeld und laden Sie ein Foto Ihres Studierendenausweises durch einen Klick auf das Klammersymbol hoch ("Anhang").



2. Finden Sie sich zur **Prüfungszeit** mit **Ihrem eigenen elektronischen Endgerät** (und anderen Unterlagen, die Sie für die Erledigung der Prüfung benötigen) im unten angegebenen Raum ein.

Freitag, 19.04.2024: 11.00 – 13.00 Uhr: PLUS Unipark Raum 1.004
Freitag, 24.05.2024: 11.00 – 13.00 Uhr: PLUS Unipark Raum 1.004
oder 11.00 – 13.00 Uhr: PH OÖ (PH OÖ, Seminarraum 2,
Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz)
Freitag, 28.06.2024: 11.00 – 13.00 Uhr: PLUS Unipark Raum 1.004

Dort erhalten Sie von uns die Zugangsdaten für den Ordner „Bachelorprüfung [Datum der Prüfung]“, wo Sie dann zur Prüfungszeit den Test finden. Die Prüfung wird als Blackboardprüfung bereitgestellt, d.h. Sie arbeiten sich in Blackboard durch die verschiedenen Prüfungsfragen, und Ihre Antworten werden dort gespeichert.

Sie benötigen für die Prüfung auf Ihrem Laptop die Möglichkeit, Tonbeispiele (wav-Dateien oder mp3-Dateien) abspielen und hören zu können – bitte auf **Kopfhörern!**

3. Beurteilt wird in der Bachelorprüfung, ob sie mit adäquater Terminologie sprachwissenschaftliche Fragestellungen (an sprachlichem Material) angemessen und korrekt bearbeiten können, d.h. es gibt nach wie vor einen Schwerpunkt auf Analyse- und Anwendungsfähigkeit. Es handelt sich bei der Online-Bachelorprüfung um ein sog. „**Open Book Exam**“, d.h. Bücher und Hilfsmittel wie die Duden-Grammatik oder Ähnliches sind erlaubt, wenn Sie sich für eine Analyse absichern möchten. Es liegt freilich in Ihrer eigenen Verantwortung, das zügige Arbeiten nicht zu vernachlässigen. Wir gehen davon aus, dass Nachschlagen gar nicht notwendig ist. Was Sie **explizit nicht dürfen**, ist, aus jeglichem Hilfsmittel **ganze vorgefertigte Passagen** in die Antwortfelder einzufügen! Das würde spätestens durch die Plagiatsprüfung von Blackboard auffallen und die bekannten unangenehmen Konsequenzen haben. Selbstverständlich sind auch keine **Absprachen unter KollegInnen oder mit anderen Personen oder Auskünfte von KI-Tools** erlaubt – siehe weiter unten die Informationen zur eidesstattlichen Erklärung.

4. Viele Prüfungsfragen beziehen sich auf einen bestimmten **Text**. (Achten Sie also bei den jeweiligen Einzelfragen auf den Kontext der Wörter, Sätze und Satzteile, auf die mit Zeilenangaben verwiesen wird.) Dieser Text wird Ihnen ebenfalls zu Prüfungsbeginn als **pdf-Dokument auf Blackboard** bereitgestellt. Wir halten für Sie im Prüfungsraum auch ausgedruckte Exemplare bereit. Nicht-MuttersprachlerInnen dürfen darüber hinaus ein Wörterbuch benutzen und dürfen den Text, auf dem viele Analysen beruhen, schon 15 Minuten vor dem Beginn der Prüfung einsehen, um ggf. unbekannte Vokabeln zu klären. Wenn Sie als Nicht-MuttersprachlerIn davon Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte bis Donnerstagabend vor dem Prüfungstermin per Mail an den/die Verantwortliche/n für den Prüfungstermin (April: stephan.elspass@plus.ac.at; Mai: andrea.ender@plus.ac.at; Juni: simon.pickl@plus.ac.at) mit.

5. Es stehen für die Bearbeitung der Fragen und die gesamten damit verbundenen technischen Notwendigkeiten insgesamt **2 Stunden (120 Minuten)** zur Verfügung (s. 2.).

6. Sie können insgesamt maximal 64 Punkte erreichen. Sie benötigen mindestens **60% der Punkte** (d.h. 38,5 P.) für einen positiven Abschluss der Prüfung.

7. Bitte beachten Sie:

Sie erklären mit der Teilnahme an der Prüfung **an Eides statt**, dass Sie diese selbstständig, d.h. ohne fremde Hilfe und ohne unerlaubte Mittel ablegen. Zur Feststellung der Autorschaft kann nachträglich stichprobenartig ein Gespräch über die abgelegte Prüfung stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Elspaß, Andrea Ender und Simon Pickl